



*Deine Freizeit  
in guten Händen  
On y va!*

**Geschäftsbericht  
2022/2023**

## 77. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

vom Samstag, 1. Juli 2023, 10.00 Uhr im Bildungs- und Gesundheitszentrum, Schwarzseestrasse 158, 1716 Schwarzsee

### Traktanden

1. Geschäftsbericht 2022/2023
- 1.1 Jahresbericht
- 1.2 Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)
- 1.3 Bericht der Revisionsstelle
- 1.4 Verwendung des Bilanzgewinns
2. Entlastung des Verwaltungsrates
3. Wahl der Revisionsstelle
4. Verschiedenes
- 4.1 Ausblick

### Anträge des Verwaltungsrats

- zu 1.1 Der Geschäftsbericht 2022/2023 wird genehmigt
- zu 1.2 Die Jahresrechnung und Bilanz 2022/2023 wird genehmigt
- zu 1.4 Der Jahresgewinn von CHF 5677 wird wie folgt verwendet:  
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve CHF 1000 und nach Zufügung zu Gewinnvortrag von CHF 33 557 Vortrag von CHF 38 234 auf neue Rechnung
- zu 2. Dem Verwaltungsrat wird Entlastung erteilt.
- zu 3. Wahl der Revisionsstelle:  
Progressia Treuhand- und Verwaltungsgesellschaft AG, Freiburg für das Geschäftsjahr 2023/2024

Im Anschluss an die Generalversammlung wird im Bildungs- und Gesundheitszentrum ein Apéro riche serviert.

Schwarzsee, 5. Juni 2023

Verwaltungsrat der Kaisereggbahnen Schwarzsee AG



Roger Aerschmann  
Präsident



Ingo Schafer  
Sekretär

## Vorwort des Präsidenten

Die herrliche Lage des Schwarzsees zieht zu jeder Jahreszeit zahlreiche Besucher zu den Bahnen und in die Region. Dank diesen Gästen, insbesondere den treuen Stammkunden aus Nah und Fern, kombiniert mit einem sehr guten Sommer mit besten Wetterbedingungen und Verhältnissen und einem stark durchgezogenen Winter, erzielen die Bahnen wiederum ein gutes Geschäftsergebnis 2022/2023, welches leicht über dem 5-Jahresschnitt liegt.

Der Sommer 2022 war wiederum ausserordentlich schön und warm. Die Anzahl Eintritte konnte gegenüber 2021 leicht auf 85 500 gesteigert werden. Im Winter konnten wir allerdings die Zahlen der letzten Saison nicht erreichen. Hier blieben wir deutlich unter dem Vorjahr. Insgesamt konnten wir knapp 156 000 Gäste befördern, wobei der Magicpassanteil mit 38 % praktisch stabil geblieben ist.

Der Winter startete am 17.12.2022 und wurde dann an Weihnachten mit einer lang anhaltenden Warmwetterperiode mit viel Wind und Regen jäh ausgebremst. Die zu diesem Zeitpunkt bestens präparierte Piste schmolz daher innert weniger Tage praktisch komplett dahin. Erst Mitte Januar kam der Schnee dann doch noch zurück. Die verlorenen Tage konnten jedoch so nicht mehr aufgeholt werden. Viel Freude machte auch der Gastrobereich, welcher einen wesentlichen Anteil an den Umsatz und Gewinn beigetragen hat.

Zusammenfassend kann man festhalten, dass dank des sehr guten Sommers das Geschäftsjahr 2022/2023 doch noch mit einem sehr guten Resultat abschliesst. Der Cashflow beläuft sich auf 1,33 Mio. CHF, was ca. dem 5-Jahres-Schnitt entspricht. Die Investitionen belaufen sich auf 0,35 Mio. CHF. Weiter konnten wiederum grosszügige Abschreibungen vorgenommen, die Reserven aufgestockt und der Fremdkapitalanteil weiter abgebaut werden.

Dieser Erfolg ist jedoch nur dank unserer motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter inkl. aller Saisoniers möglich. Gemeinsam haben sie für diesen schönen Erfolg gesorgt, wofür ihnen allen ein grosses und herzliches Dankeschön gilt. Am 1. März 2022 hat Kurt Waeber die Geschäftsführung der Kaisereggbahnen übernommen und sich in diesem Geschäftsjahr bestens eingearbeitet und eingelebt.

Die Kaisereggbahnen schauen voller Zuversicht in die Zukunft. Diverse kleinere Ersatzinvestitionen wurden im laufenden Geschäftsjahr getätigt. Das Projekt des Bike-Flowtrails vom «Bärghuus» bis zum Schwarzsee wartet auf die Stellungnahme des Kantons und der Ersatz der Riggisalpbahn mit den Betriebsgebäuden ist in Bearbeitung.

Der Dank geht natürlich auch an alle Aktionärinnen und Aktionäre der Kaisereggbahnen und alle Gäste, welche uns immer wieder treu besuchen und die Angebote nutzen und an ALLE, welche sich in irgendeiner Form für die Kaisereggbahnen Schwarzsee AG eingesetzt haben. Nicht zuletzt danke ich auch den Eigentümern, der Gemeinde, den Partnern, den Mitarbeiter/innen und meinen Verwaltungsratskollegen/in für die angeregten und wohlwollenden Diskussionen zugunsten der Kaisereggbahnen.

Auf eine erfolgreiche Zukunft mit herrlichen Sommern und viel Schnee im Winter!

Roger Aerschmann, Präsident des Verwaltungsrates



# Geschäftsbericht Kaisereggbahnen 2022/2023

## Sommersaison 2022

Insgesamt war der Sommer 2022 in Schwarzsee von viel Sonnenschein, hohen Temperaturen und trockenen Bedingungen geprägt. Diese Wetterverhältnisse ermöglichten es den Bewohnern und Besuchern der Region, die Natur und die vielfältigen Freizeitaktivitäten in vollen Zügen zu geniessen. Die Sommersaison dauerte vom 21. Mai 2022 bis zum 30. Oktober 2022. Mit 158 Betriebstagen war die Bahn 5 Tage länger offen als im Vorjahr (VJ). Durchschnittlich war die Sesselbahn in den letzten 5 Jahren an 151 Tagen in Betrieb. Der Besucherschnitt pro Tag ist um 4,3% zum Vorjahr und 12% im Vergleich zum Ø5J gestiegen.

Dieses ideale Sommerwetter brachte den Kaisereggbahnen in den Monaten Mai bis Juni ein erfreuliches Wachstum von 23% gegenüber dem Vorjahr und mehr als 30% im Vergleich zum Ø5J.

Der Herbst präsentierte sich dann wesentlich durchzogener. Der September begann noch mit einigen warmen und sonnigen Tagen, kühlte dann aber gegen Ende deutlich ab, begleitet von häufig bewölktem Himmel, Schauern und auch längeren Regenperioden. Der Oktober war dann wieder deutlich freundlicher und wärmer.

Die Kaisereggbahnen sind mit der Sommersaison 2022 sehr zufrieden. Mit 85 469 Ersteintritten (+ 7,7% VJ) konnte das gute Sommergeschäft der letzten 4 Jahre nochmals deutlich gesteigert werden und erstmals wurde im Sommer ein Umsatz von 2 Mio. Franken überschritten. Der Bahnumsatz stieg gegenüber dem Vorjahr um 10%, der Umsatz im Bärghaus konnte gar um 16% gesteigert werden.

## Sommerangebote

Einen wichtigen Bestandteil des Sommergeschäfts bilden unsere zahlreichen Sommerangebote, welche insbesondere auf Familien ausgerichtet sind. Der Riggli Weg und die Kinderspielplätze mit dem imposanten Drachenspielplatz für die kleinsten Gäste, die Rodelbahn und die Monstertrotts für die älteren Familienmitglieder.

Besonders die Sommerrodelbahn erfreut sich seit vielen Jahren grosser Beliebtheit. Sie ist eine Attraktion, die bei Jung und Alt gleichermassen für Begeisterung sorgt. Mit den 46 195 Rodelbahnfahrten konnte das Spitzenergebnis aus dem letzten Jahr nochmals um 1,1% gesteigert werden, mit knapp 200 000 Franken Umsatz konnte der Betriebsgewinn gar um 18% gesteigert werden.

Die Nachfrage der Monstertrotts ist zwar leicht zurückgegangen und erreicht auch nicht mehr ganz das Niveau der besten Jahre. Die Attraktion, welche wir gemeinsam mit dem Side Cut als Partner anbieten, leistet aber weiterhin einen guten und wichtigen Beitrag zum Sommergeschäft.

## Entwicklung des Sommergeschäfts

Das Mountainbiking hat sich in den letzten Jahren zu einer äusserst beliebten Freizeitaktivität entwickelt und ist mittlerweile ein wichtiger Bestandteil des Tourismus geworden. Immer mehr Menschen begeistern sich für das Abenteuer auf zwei Rädern inmitten der Natur und suchen gezielt nach Urlaubszielen, die ein breites Angebot an Mountainbike-Strecken und -Routen bieten.

Diesen Trend wollen die Kaisereggbahnen gemeinsam mit den regionalen Partnern nutzen und den Mountainbike-Sport in der Destination Schwarzsee fördern. Gemeinsam mit den Gemeinden Plaffeien und Plas-

## Statistik Ersteintritte / Gästezahlen (Sommer nur SB Riggisalp)

Sommer 18	Sommer 19	Sommer 20	Sommer 21	Sommer 22
75 123	79 645	76 991*	79 350*	85 469*

Winter 18/19	Winter 19/20	Winter 20/21	Winter 21/22	Winter 22/23
100 729	50 607	82 204**	109 483**	70 334**

\*Davon 24% mit Magic Pass / \*\*Davon 49% mit Magic Pass

selb und dem Schwarzsee Tourismus haben die Kaisereggbahnen die «Trägerschaft Bike Schwarzsee» gegründet. Diese Trägerschaft hat zum Ziel, in der Region ein attraktives und offizielles Bike Routennetz zu entwickeln. Die Routen verbinden die Region Bern-Freiburg. Insbesondere sollen die Mountainbikerouten die vier Bergbahnen Schwarzsee-Jaun-Charmey und La Berra verbinden. Mit Grundeigentümern und Mehrzweckgenossenschaften werden diesbezüglich Vereinbarungen abgeschlossen. Mehrere Routen sollen ins Kantonale Routennetz sowie ins Routennetz von SchweizMobil aufgenommen werden.

Als weiterer Meilenstein zur Entwicklung des Mountainbike-Sports in Schwarzsee investieren die Kaisereggbahnen in einen gut angelegten 4,7 km langen Bike-Flowtrail von der Riggisalp hinunter zur Talstation der Riggisalpbahn. Der Flowtrail wird so konzipiert, dass er für Fahrer aller Stufen und damit für die ganze Familie geeignet ist. Ein solcher Flowtrail bietet den Fahrern nicht nur ein intensives Fahrerlebnis, sondern auch eine Menge Spass und Adrenalin. Das Gefühl des Flows, wenn man mühelos über die Strecke gleitet, ist ein einzigartiges Erlebnis und sorgt für ein unvergessliches Mountainbike-Abenteuer.

## Wintersaison 2022 – 2023

Die gesamte Wintersaison war aufgrund geringer Naturschneemengen und seltener Schönwetterperioden eine grosse Herausforderung. Nur dank der technischen Beschneigung konnten wir von einem guten Februar profitieren, welche die Wintersaison einigermassen gerettet hat.

## Skiabo's & Magic Pass 2017/18 bis 2022/23

Saison	Total Anzahl Saison-Abo's (ab 18/19 nur Familien-Abo)	Netto-Umsatz CHF
<b>Einführung Magic Pass</b>		
2017/18	429	766 405
2018/19	50	698 343
2019/20	17	666 908
2020/21	10	730 192
2021/22	10	943 521
2022/23	0	716 031



Die Kaisereggbahnen haben den Skibetrieb am Samstag, 17. Dezember 2022, eröffnet und die Saison am Sonntag, 19. März 2023, mit dem traditionellen Gäste-Apéro abgeschlossen. Nachdem der Dezember sehr kalt, optimal für die Beschneigung, und mit Schnee bis in tiefe Lagen startete, drehte das Wetter wieder einmal auf die Weihnachts- und die Festtage hin, mit Regen bis hinauf auf 2000 Meter. Unüblich war die lange Periode von Nächten ohne Temperaturen unter dem Gefrierpunkt, was den zuvor gut eingeschneiten Pisten endgültig den Garaus machte. Ab 31. Dezember musste der Pistenbetrieb für lange 18 Tage eingestellt werden. Das warme und nasse Wetter zog sich in die erste Januarwoche hinein. Die Wetterbedingungen wechselten erst Mitte Januar mit kalten Temperaturen und Schneefall. Das gute Winterwetter im Februar hat dann sogar zu einer Zunahme bei den Gästezahlen im Vergleich zum Februar im Vorjahr geführt, die erhoffte weitere Aufholjagd im März ist aber aufgrund eines nächsten Wärmeeinbruchs mit Regen ausgeblieben.

Mit 79 Betriebstagen war die Riggisalpbahn ganze 29 Tage kürzer offen als im Vorjahr (-27%) und 11 Tage kürzer als im Durchschnitt der letzten 5 Jahre (-13%). Die Sesselbahn am Kaiseregg war nur 46 Tage geöffnet. (Durchschnittliche Betriebstage der letzten 5 Jahre: 60 Tage). Das resultierte in 36% weniger Gäste und 29% weniger Umsatz als in der letzten Wintersaison 21/22.

Die Wintersaison 22/23 liegt deutlich unter dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre und geht damit als «schlechte Wintersaison» in die Statistik der Kaisereggbahnen ein. (Ø 5J: Ersteintritte - 18%/Umsatz - 13%)

### **Pistenpräparierung**

Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben wir zwei alte Schneerzeuger durch zwei neue energieeffiziente Turmkanonen der neusten Generation ersetzt. Zudem wurden pünktlich auf die Wintersaison zwei neue Fahrzeuge angeliefert, mit einem Motorschlitten und einem Quad wurden die beiden alten Fahrzeuge ersetzt. Das Beschneigungs-Team startete somit mit viel Elan und strahlenden Gesichtern in die neue Wintersaison. Mit der Kälte anfangs Dezember kam dann auch die erste ideale Beschneigungsperiode. Unser Herzstück, die blaue Riggisalp Piste, konnte komplett und gut eingeschneit werden. Die Effizienz der neuen Turmkanonen hat sich bewährt, unsere Beschneier waren begeistert. Die erwähnte Wärmepériode mit Nächten über 0 Grad °C, starkem Wind und Regen hat die fertig eingeschneite Riggisalp blau in weiten Teilen weggeschmolzen und musste erneut praktisch komplett eingeschneit werden. Mit der Rückkehr der Kälte Mitte Januar hatten wir glücklicherweise eine zweite ideale Beschneigungsperiode, so dass neben der Riggisalp blau die FIS-Piste (Riggisalp rot unten) und der untere Teil der blauen Kaiseregg Piste gut eingeschneit werden konnte. Auf die dritte Beschneigungsphase im oberen Teil der Kaiseregg musste hingegen verzichtet werden, da das vom Kanton bewilligte Kontingent an Seewasser aufgebraucht war. Trotz der widrigen Umstände waren unsere Gäste mit den gut präparierten Pisten zufrieden. Wir hatten sehr viele positive Rückmeldungen. Der Dank gilt unseren Mitarbeitern, dem Beschneier Team und den Pistenbully-Fahrern, welche mit grossem Engagement und Können Nacht für Nacht unsere Pisten präparieren mit dem Ziel, unseren Gästen Tag für Tag ein grossartiges Pistenerlebnis zu ermöglichen.

### **Pistenrettungsdienst**

Der Pisten- und Rettungsdienst ist verantwortlich für die Schutzmassnahmen auf den Pisten und kontrolliert täglich die über 20 Kilometer langen Pisten in unserem Skigebiet. Um die Pistensicherheit zu gewährleisten, wurden nach den ersten Schneefällen im Dezember Lawinensprengungen an der Kaiseregg durchgeführt. Der Verband der Seilbahnen Schweiz kontrollierte in diesem Jahr unsere Pisten und erneuerte das Gütesiegel «Geprüfte Pisten».

Unser Rettungsteam sorgt für eine professionelle Betreuung und sichere Bergung der verunfallten Gäste. Im vergangenen Winter hatten wir 68 Unfälle auf unseren Pisten. 5 Personen mussten per Helikopter und 15 Personen mit der Ambulanz ins Spital gebracht werden. 48 Personen wurden mit dem Rettungsschlitzen ins Tal gebracht. Wir hatten pro 1034 Gäste einen Unfall zu verzeichnen, das sind 5% weniger als im letzten Winter. Zudem hatten wir 20 Helikoptereinsätze weniger als im Vorjahr, ein sicheres Zeichen für einen starken Rückgang der schweren Unfälle.

### **Gastronomie**

Die Gastronomie hat auch in diesem Jahr, Sommer wie auch Winter, einen guten Teil an das Ergebnis der Kaisereggbahnen beigetragen. Die Investition der letzten Jahre, der Ausbau des Bergrestaurants und

der Bau des Drachenspielplatzes, zeigen Wirkung. Der Umsatzanteil der Gastronomie ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen und hat in diesem Jahr erstmals einen Drittel zu den Gesamteinnahmen beigesteuert.

Der Umsatz pro Gast entwickelt sich ebenfalls sehr positiv. Ein guter Indikator, dass die Bahngäste unser gastronomisches Angebot schätzen, und vermehrt in unseren Restaurants einkehren. Der Umsatz pro Gast war 11% höher als im Durchschnitt der letzten 5 Jahre, im Bärghuus sogar 16%. Insgesamt haben wir im Sommer 2022 im Bärghuus 690 199 Franken Einnahmen generiert. Ein Topergebnis, welches beinahe an den bisherigen Umsatzrekord des Winters 21/22 von 700 303 Franken herangekommen ist. Auch das ein klares Zeichen, dass die Kaisereggbahnen mit der Entwicklung des Sommergeschäfts auf dem richtigen Weg sind.

### **Bahnbetrieb, Technik und Unterhalt**

Der Bahnbetrieb verlief weitgehend ohne grosse Störungen und Unterbrüche. Am 22. Februar fielen jedoch aufgrund eines flächendeckenden Stromunterbruchs auf dem Gebiet der Gemeinde Plaffeien alle Bahnen für rund 30 Minuten aus. Die Gäste auf beiden Sesselbahnen wurden vorschriftsgemäss innert nützlicher Frist per Hilfsantrieb evakuiert, kurz danach konnte der Normalbetrieb bereits wieder aufgenommen werden.

Die Seilbahnen unterliegen strengen Auflagen und Kontrollen durch das BAV (Bundesamt für Verkehr). In den Verordnungen des BAV ist detailliert aufgelistet, welche Anlagenteile wie zu überprüfen sind und in welchen Intervallen sie einer Revision unterzogen werden müssen. Das BAV kontrolliert periodisch die Seilbahnbetriebe auf deren Einhaltung. Im Juni 2022 haben die Auditoren des BAV während 3½ Tagen die Kaisereggbahnen überprüft. Dabei wurden die Bereiche Seilbahntechnik, Maschinenteknik, Einhaltung des Arbeitszeitgesetzes sowie Organisation und Prozesse überprüft. Alle Anweisungen konnten zur Zufriedenheit des BAV aufgearbeitet und erledigt werden.

Das gute Betriebsergebnis ist zu einem wesentlichen Teil auch auf die tiefen Betriebs- und Unterhaltskosten zurückzuführen, welche deutlich unter den budgetierten Kosten lagen. Das ist einerseits auf die kürzeren Betriebstage zurückzuführen, andererseits ist es auch ein Ergebnis eines gut strukturierten und kostenbewussten Technikteams, welches durch viel Eigenleistung die externen Kosten im Griff hat.

### **Digitalisierung**

Die Digitalisierung hat für die Kaisereggbahnen weiterhin eine hohe Priorität. Dadurch sollen Prozesse und Abläufe einfacher, effizienter und sicherer werden. Die Digitalisierung ist insbesondere im Bahnbetrieb und in der Technik weit fortgeschritten, im Sommer konnte der letzte Teil unserer Anlagen im digitalen Instandhaltungssystem Sambi aufgenommen werden. Damit wird der Unterhalt aller Anlagen und Fahrzeuge digital geplant und dokumentiert. Eine wichtige Voraussetzung, um den sicheren Betrieb unserer Anlagen und damit die Sicherheit unserer Gäste und unserer Mitarbeiter zu gewährleisten.

In der Kommunikation mit unseren Gästen geht die digitale Entwicklung rasch voran. Der Verkauf von online-Tickets konnte um 40% gesteigert werden, insbesondere auch weil wir kontinuierlich neue online Angebote aufschalten. 63% der Zugriffe erfolgt heute über Mobilgeräte.

In den administrativen Bereichen werden die Möglichkeiten der heutigen IT-Systeme jedoch noch nicht ausreichend genutzt. Daher haben wir einen Masterplan zu Digitalisierung der Administration erstellt, um manuell durchgeführte Tätigkeiten effizienter auszuführen. Als erster Schritt wird im kommenden Sommer ein neues Zeiterfassungs- und Einsatzplanungs-System eingeführt.

### **Finanzen**

Die Kaisereggbahnen sind trotz der unterdurchschnittlichen Wintersaison mit dem Finanzabschluss im Geschäftsjahr 2022/2023 zufrieden. Umsatz und Ertrag sind zwar gegenüber dem Vorjahr deutlich zurückgegangen, der Ertrag war aber aufgrund der tieferen Kosten 6% höher als budgetiert.

Die Erfolgsrechnung schliesst bei Einnahmen von 4,25 Mio. Franken, 14% tiefer als im Vorjahr, aber 2,3% höher als der Durchschnitt der letzten 5 Jahre. Mit diesen Einnahmen erwirtschafteten die Kaisereggbahnen einen Betriebsgewinn vor Abschreibung und ausserordentlichem Erfolg (Cash-Flow) von 1,33 Mio. Franken, 28% tiefer als der Gewinn im Vorjahr aber 5% über dem Durchschnitt der letzten 5 Jahre und 6% über dem Budget.

Das gute Resultat erlaubt es den Kaisereggbahnen Sachanlagen im Wert von 1,26 Mio. Franken abzuschreiben, das Fremdkapital um 1.3 Mio. zu reduzieren und das finanzielle Polster für die anstehenden Grossprojekte um weitere 400000.- Franken aufzustocken.

#### Fazit mit Ausblick

Die klimatischen Veränderungen werden gemäss Experten den Tourismus in den Voralpen in den nächsten Jahrzehnten wesentlich verändern. Einerseits werden im Winter die Anzahl der Tage mit genügend Naturschnee zurückgehen und andererseits werden der Temperaturanstieg und der Niederschlagsrückgang im Sommer die Attraktivität der Voralpen erhöhen. Die vermehrt hohen Temperaturen in der Stadt und im Flachland werden mehr Gäste in die Berge locken, wo es angenehm kühl ist.

Die Voralpengebiete sind also gefordert, die klimabedingten Veränderungen im Winter einzudämmen und das Potenzial der warmen und trockenen Sommer auszunutzen.

Angesichts dieser Feststellung sind die Investitionen in den Sommertourismus zu stärken und im Winter wird der Einsatz der technischen Beschneigung ein immer wichtigerer Bestandteil sein, um eine Mindestzahl an Skitagen abzusichern, welche zusammen mit den gesteigerten Sommereinnahmen einen wirtschaftlichen Betrieb der Bergbahnen in den Voralpen sicherstellen sollen.

Die eingangs beschriebenen klimatischen Veränderungen beschreiben mehr oder weniger das Wetter, welches das Geschäftsergebnis der Kaisereggbahnen im Geschäftsjahr 2022/2023 geprägt hat.

Mit einem super Sommer, einem durchgezogenen Herbst und einem unterdurchschnittlichem Winter mit nur 79 Betriebstagen haben die Kaisereggbahnen einen Umsatz von 4,25 Mio. Franken und einen Cash-Flow von über 1,3 Mio. Franken erwirtschaftet. Mit 31,4% Cash-Flow im Vergleich zum Umsatz befinden sich die Kaisereggbahnen auch in diesem Jahr deutlich über dem Branchendurchschnitt.

Das gute Resultat in einem klimatisch schwierigen Jahr zeigt, dass die Kaisereggbahnen auf dem richtigen Weg sind und die strategischen Entscheide der vergangenen Jahre Früchte tragen.

Die Sommerangebote werden seit mehreren Jahren fortlaufend ausgebaut, um das Sommergeschäft zu stärken und das Klima- und Wetterrisiko besser abzufedern. Eine wachsende Anzahl an Gästen nutzen unsere Sommerangebote im Freizeit- und Gastrobereich. Ein wichtiger Faktor für das Wachstum in den letzten Jahren war auch der Magic Pass, welcher seit dem Frühjahr 2018 als Ganzjahres-Abo gültig ist und den Schwarzsee als Sommerdestination weit über die Region hinaus bekannt gemacht macht. Im laufenden Geschäftsjahr haben wir 49% des Umsatzes im Sommer erwirtschaftet.

Der Ausbau des Sommergeschäfts allein wird jedoch nicht ausreichen, um den wirtschaftlichen Betrieb sicherzustellen. Der Skibetrieb im Winter wird auch in Zukunft ein wesentlicher Bestandteil des Geschäftes bleiben. Die Kaisereggbahnen haben deshalb frühzeitig in die technische Beschneigung investiert, diese in mehreren Schritten ausgebaut und investieren fortlaufend in deren effizienten Betrieb. Ohne Beschneiungsanlage wäre bei einem solch schneearmen Winter, welcher im Übrigen nicht nur die Voralpen, sondern das ganze Schweizer Alpengebiet betroffen hat, der Winterumsatz drastisch eingebrochen und dieser Einbruch hätte mit dem Sommergeschäft nicht kompensiert werden können.

Die Kaisereggbahnen gehen auf dem eingeschlagenen Weg weiter, das Wintergeschäft mit modernen, effizienten Anlagen und Fahrzeugen abzusichern und das Sommergeschäft kontinuierlich auszubauen. Einen weiteren Umsatzsprung im Sommer soll der geplante Bike-Flowtrail bringen, eine Bikestrecke für Familien, welche sich von der Riggisalp über 4,7 km hinunter zur Talstation der Riggisalpbahn erstreckt.

Die Kaisereggbahnen sehen somit weiterhin optimistisch in die Zukunft. Die Stärkung des Sommergeschäftes bleibt in den nächsten Jahren eine Priorität, um den klimatischen Veränderungen entgegenzutreten.

Das Herzstück für die Sommer- wie auch die Wintersaison ist und bleibt weiterhin die Sesselbahn Riggisalp. Die Planung für den Ersatz dieser Anlage gemeinsam mit einem neuen Betriebs- und Werkstattgebäude sind die Schwerpunkte in den kommenden Jahren. Diese wichtigen Zukunftsinvestitionen sollen die erfolgreiche Weiterentwicklung der Kaisereggbahnen sicherstellen und unser Unternehmen für die kommenden Jahre und deren Herausforderungen stärken.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung

## Erfolgsrechnung

### Bergbahnen

Personenverkehr im Sommer	943 965	853 463
Personenverkehr im Winter	1 445 100	2 140 230
Übriger Ertrag	130 182	124 209
Beiträge Tourismusfonds	25 800	50 996
Personalaufwand Bergbahnen inkl. Soziallasten	- 988 796	- 1 020 274
Material und Unterhalt	- 200 114	- 297 111
Energie und Verbrauchsstoffe	- 230 329	- 260 497
Allgemeiner Aufwand	- 282 027	- 260 494
Finanzaufwand	- 20 923	- 27 928
<b>Betriebsgewinn Bergbahnen vor Abschreibungen</b>	<b>822 858</b>	<b>1 302 594</b>

### Gastronomie

Einnahmen im Sommer	690 198	594 258
Einnahmen im Winter	502 630	700 303
Einnahmen Pacht Gypsera	169 846	152 957
Beiträge Tourismusfonds	33 800	33 800
Warenaufwand	- 416 473	- 444 401
Personalaufwand Gastronomie inkl. Soziallasten	- 550 135	- 542 666
Allgemeiner Aufwand	- 91 364	- 96 031
Finanzaufwand	- 36 900	- 46 965
<b>Betriebsgewinn Gastronomie vor Abschreibungen</b>	<b>301 602</b>	<b>351 255</b>

### Parkplatz und Rodelbahn

Einnahmen aus Parkplatz	104 716	100 196
Einnahmen aus Rodelbahn	198 817	193 650
Personalaufwand Rodelbahn inkl. Soziallasten	- 80 134	- 75 527
Allgemeiner Aufwand	- 15 834	- 25 231
Finanzaufwand	0	- 64
<b>Betriebsgewinn Parkplatz und Rodelbahn vor Abschreibungen</b>	<b>207 565</b>	<b>193 024</b>

### Total Betriebsgewinn vor Abschreibungen und ausserordentlichem Erfolg/ Cash-Flow

Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	- 1 326 548	- 1 838 983
Ausserordentlicher Erfolg (netto)	200	1 000

### GEWINN DES GESCHÄFTSJAHRES

	2022/2023	2021/2022
	CHF	CHF
<b>Bergbahnen</b>		
Personenverkehr im Sommer	943 965	853 463
Personenverkehr im Winter	1 445 100	2 140 230
Übriger Ertrag	130 182	124 209
Beiträge Tourismusfonds	25 800	50 996
Personalaufwand Bergbahnen inkl. Soziallasten	- 988 796	- 1 020 274
Material und Unterhalt	- 200 114	- 297 111
Energie und Verbrauchsstoffe	- 230 329	- 260 497
Allgemeiner Aufwand	- 282 027	- 260 494
Finanzaufwand	- 20 923	- 27 928
<b>Betriebsgewinn Bergbahnen vor Abschreibungen</b>	<b>822 858</b>	<b>1 302 594</b>
<b>Gastronomie</b>		
Einnahmen im Sommer	690 198	594 258
Einnahmen im Winter	502 630	700 303
Einnahmen Pacht Gypsera	169 846	152 957
Beiträge Tourismusfonds	33 800	33 800
Warenaufwand	- 416 473	- 444 401
Personalaufwand Gastronomie inkl. Soziallasten	- 550 135	- 542 666
Allgemeiner Aufwand	- 91 364	- 96 031
Finanzaufwand	- 36 900	- 46 965
<b>Betriebsgewinn Gastronomie vor Abschreibungen</b>	<b>301 602</b>	<b>351 255</b>
<b>Parkplatz und Rodelbahn</b>		
Einnahmen aus Parkplatz	104 716	100 196
Einnahmen aus Rodelbahn	198 817	193 650
Personalaufwand Rodelbahn inkl. Soziallasten	- 80 134	- 75 527
Allgemeiner Aufwand	- 15 834	- 25 231
Finanzaufwand	0	- 64
<b>Betriebsgewinn Parkplatz und Rodelbahn vor Abschreibungen</b>	<b>207 565</b>	<b>193 024</b>
<b>Total Betriebsgewinn vor Abschreibungen und ausserordentlichem Erfolg/ Cash-Flow</b>	<b>1 332 025</b>	<b>1 846 873</b>
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	- 1 326 548	- 1 838 983
Ausserordentlicher Erfolg (netto)	200	1 000
<b>GEWINN DES GESCHÄFTSJAHRES</b>	<b>5 677</b>	<b>8 890</b>

# Bilanz

## AKTIVEN

### Umlaufvermögen

	31.3.2023	31.3.2022
	CHF	CHF
Flüssige Mittel	554 195	1 122 037
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	47 098	72 006
Übrige kurzfristige Forderungen	102 581	87 906
Aktive Rechnungsabgrenzungen	122 966	199 033
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>826 840</b>	<b>1 480 982</b>

### Anlagevermögen

Finanzanlagen		
Rücklage für zukünftige Investitionen	1 600 802	1 200 546
Wertschriften	205	205
Darlehen RMF (4er Sesselbahn Kaiseregg)	400 000	470 000
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>2 001 007</b>	<b>1 670 751</b>

### Sachanlagen

Sesselbahn und Betriebsgebäude	1	1
4er Sesselbahn Kaiseregg	1	1
Skilift Riggisalpboden	1	1
Trainerlift Gypsera	2	2
Beschneigungsanlagen	1 150 000	1 450 000
Pistenbeleuchtung	1	1
Rodelbahn	1	1
Mehrzweckgebäude	1	1
Liegenschaft Bergrestaurant	1 000 000	1 305 000
Betriebseinrichtung Bergrestaurant	1	1
Spielplatz und Umgebung Bergrestaurant	1	1
Grundstück Gypsera	2 430 000	2 430 000
Gebäude Restaurant Gypsera	700 000	1 000 000
Gelände	2	1
Fahrzeuge	2	2
EDV	4	4
Betriebseinrichtungen und -mobiliar	1	1
Mountain Bike Projekt	1	1
<b>Total Sachanlagen</b>	<b>5 280 020</b>	<b>6 185 019</b>

### Total Anlagevermögen

### TOTAL AKTIVEN

7 281 027    7 855 770  
8 107 867    9 336 752

## PASSIVEN

### Fremdkapital

Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	195 525	245 441
Bankdarlehen	0	382 609
Kurzfristiger Anteil der Finanzierungsdarlehen	399 500	412 000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	109 568	92 635
Passive Rechnungsabgrenzungen	244 340	145 310
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>948 933</b>	<b>1 277 995</b>

### Langfristiges Fremdkapital

Hypotheken	900 000	1 687 500
Zinslose IHG-Darlehen	621 700	725 700
Übrige zinslose Darlehen	16 000	30 000
Rückstellungen	30 000	30 000
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>1 567 700</b>	<b>2 473 200</b>

### Total Fremdkapital

### Eigenkapital

Aktienkapital	5 330 000	5 330 000
Allgemeine gesetzliche Gewinnreserve	222 000	221 000
Gewinnvortrag	33 557	25 667
Jahresgewinn	5 677	8 890
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>5 591 234</b>	<b>5 585 557</b>

### TOTAL PASSIVEN

8 107 867    9 336 752



## Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

### Verfügbare Gewinn

	per 31.3.2023	per 31.3.2022
	CHF	CHF
Gewinnvortrag	33 557	25 667
Gewinn des Geschäftsjahres	5 677	8 890
<b>Total Verfügbarer Gewinn</b>	<b>39 234</b>	<b>34 557</b>

### Vorschlag des Verwaltungsrates

Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve	1 000	1 000
Vortrag auf neue Rechnung	38 234	33 557
<b>Total Vorschlag des Verwaltungsrates</b>	<b>39 234</b>	<b>34 557</b>

## Bericht der Revisionsstelle

### zur Eingeschränkten Revision

an die Generalversammlung der KAISEREGGBAHNEN SCHWARZSEE AG, Plaffeien

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Kaisereggbahnen Schwarzsee AG für das am 31. März 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung per 31. März 2023 sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Freiburg, 30. Mai 2023

Progressia Treuhand- und Verwaltungsgesellschaft AG




**QES** Qualified electronic signature - Swiss law  
Signed on Skribble.com

Dominique Tinguely  
Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Revisionsexperte RAB  
(Zulassung Nr. 100622)  
Leitender Revisor




**QES** Qualified electronic signature - Swiss law  
Signed on Skribble.com

Vincent Jacquat  
Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Revisionsexperte RAB  
(Zulassung Nr. 103225)

## Anhang zur Jahresrechnung

### 1. Allgemeine Angaben

Die Kaisereggbahnen Schwarzsee AG ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Plaffeien FR. Ihr Aktienkapital ist eingeteilt in 53 300 Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 100.00.

Ihr Zweck ist der Bau und Betrieb von Sesselbahnen und Skiliften sowie von ähnlichen Sport- und Verkehrsanlagen zur Förderung des Sommer- und Wintertourismus im Schwarzseegebiet, die Bereitstellung und den Unterhalt von geeigneten Skipisten, die Beteiligung an anderen Unternehmungen mit ähnlichem Zweck, den Erwerb von Grundeigentumsrechten in Beziehung mit dem Gesellschaftszweck, alle weiteren Geschäfte, die zur Erzielung des Gesellschaftszwecks geeignet sind.

### 2. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Sie wurde nach dem Grundsatz der Unternehmensfortführung erstellt.

### 3. Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

#### 3.1 Anlagevermögen und Abschreibungen

Anlagevermögenspiegel	Buchwert	Zu- und	Buchwert vor	Abschreibungen		Buchwert
	1.4.2022	Abgänge	Abschreibung	CHF	%	31.3.2023
	CHF	CHF	CHF	CHF		CHF
Rücklage für zukünftige Investitionen	1 200 546	400 256	1 600 802	-	n/a	1 600 802
Wertschriften	205	-	205	-		205
4er Sesselbahn Kaiseregg	470 000	-	470 000	-70 000	15%	400 000
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>1 670 751</b>	<b>400 256</b>	<b>2 071 007</b>	<b>-70 000</b>		<b>2 001 007</b>
Sesselbahn und Betriebsgebäude	1	20 206	20 207	-20 206	100%	1
4er Sesselbahn Kaiseregg	1	-	1	-	0%	1
Skilift Riggisalpboden	1	2 396	2 397	-2 396	100%	1
Trainerlift Gypsera	2	-	2	-	0%	2
Beschneigungsanlagen	1 450 000	108 396	1 558 396	-408 396	26%	1 150 000
Pistenbeleuchtung	1	-	1	-	0%	1
Rodelbahn	1	-	1	-	0%	1
Mehrzweckgebäude	1	-	1	-	0%	1
Liegenschaft Bergrestaurant	1 305 000	13 158	1 318 158	-318 158	24%	1 000 000
Betriebs Einrichtung Bergrestaurant	1	-	1	-	0%	1
Spielplatz und Umgebung Bergrestaurant	1	-	1	-	0%	1
Grundstück Gypsera	2 430 000	-	2 430 000	-	0%	2 430 000
Gebäude Restaurant Gypsera	1 000 000	72 140	1 072 140	-372 140	35%	700 000
Gelände	1	13 097	13 098	-13 096	100%	2
Fahrzeuge	2	101 382	101 384	-101 382	100%	2
EDV	4	10 723	10 727	-10 723	100%	4
Betriebs Einrichtungen & Betriebsmobiliar	1	-	1	-	0%	1
Mountain Bike Projekt	1	10 051	10 052	-10 051	100%	1
<b>Total Sachanlagen</b>	<b>6 185 019</b>	<b>351 549</b>	<b>6 536 568</b>	<b>-1 256 548</b>	<b>19%</b>	<b>5 280 020</b>
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>7 855 770</b>	<b>751 805</b>	<b>8 607 575</b>	<b>-1 326 548</b>		<b>7 281 027</b>

#### 3.2 Rücklage für zukünftige Investitionen/Flüssige Mittel

Saldo nach erfolgter Überweisung von CHF 400 000 in neuer Rechnung von den kurzfristigen Bankguthaben auf die Rücklagekonti für zukünftige Investitionen.

### 3.3 Kurzfristiger Anteil der Finanzierungsdarlehen

Umgliederung der innerhalb der nächsten 12 Monate zu leistenden Amortisationszahlungen auf den Finanzierungsdarlehen vom langfristigen Fremdkapital in das kurzfristige Fremdkapital. Zwecks besserer Vergleichbarkeit wurden die Vorjahresangaben ebenfalls umgliedert.

	per 31.3.2023	per 31.3.2022
	CHF	CHF
<b>4. Weitere Angaben</b>		
<b>4.1 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt</b>		
Schuldbriefe lastend auf Grundstücken und Gebäuden (davon unbelastet)	3 500 000 (400 000)	3 500 000 (400 000)
Buchwert Aktiven	4 130 001	4 735 001
Saldo Hypotheken	1 187 500	1 987 500
<b>4.2 Versicherungswerte der Sachanlagen</b>		
Gebäulichkeiten mit Bergrestaurant	8 190 000	8 218 000
Restaurant Gypsera	4 556 000	4 556 000
4er Sesselbahn Kaiseregg	6 300 000	6 300 000
Sesselbahn	4 800 000	4 800 000
Skilift Riggisalp	900 000	900 000
Trainerlift Gypsera	660 000	660 000
Rodelbahn	750 000	750 000
Beschneigungsanlagen	5 350 000	5 350 000
Motorfahrzeuge	1 806 465	1 540 300
	<b>33 312 465</b>	<b>33 074 300</b>

### 4.3 Anzahl Mitarbeiter

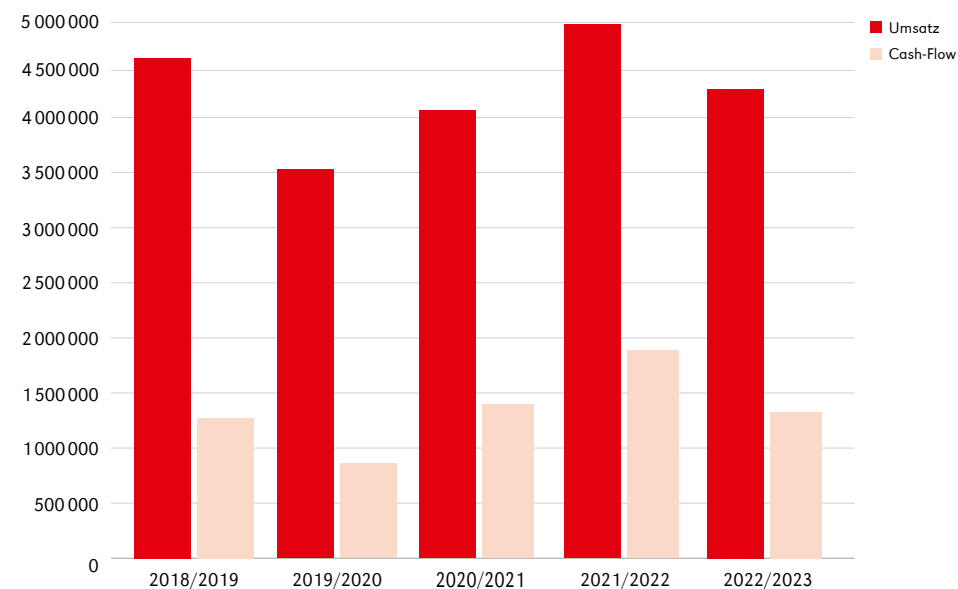
Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr unter 50.

### 4.4 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

## Vergleichszahlen der letzten 5 Jahre

	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Gesamtumsatz	4 588 986	3 568 366	4 074 098	4 944 062	4 245 054
Cash-Flow	1 325 775	856 112	1 397 665	1 846 873	1 332 025



## Betriebstage der letzten 5 Jahre

Sommer	2018	2019	2020	2021	2022
SB Riggisalp	155	152	139	153	158
Rodelbahn	143	132	119	146	147

Winter	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
SB Riggisalp	102	71	92	108	79
SB Kaiseregg	73	17	80	84	46





## Investitionen / Abschreibungen

		Investitionen	Abschreibungen und Abzahlungen aus a. o. Einnahmen
1992	Sesselbahn, Betriebs- und Rettungsgebäude	5 798 000	99 154
1993	Bodenlift und Sanierung Kaiseregglifte	1 225 000	327 000
1994			270 000
1995	Bergrestaurant, Fahrzeug «Muli»	900 000	474 000
1996	Sanierung Stützmauer	30 000	251 000
1997			548 000
1998	Beschneigungsanlage, Diverses	890 000	444 000
1999	Kassa- und Kontrollsystem, Diverses	257 350	837 603
2000/2001	Sesselbahnen, Kassasystem, Beschneigung, Fahrzeug	577 780	480 648
2001/2002			356 435
2002/2003	Betriebseinrichtung Bergrestaurant	105 000	449 062
2003/2004	Kauf Gypsera-Areal, Beschneigung	4 900 000	660 388
2004/2005	Fahrzeug, Beschneigung, Trainerlift	1 750 000	846 955
2005/2006			1 143 635
2006/2007	Restaurant Gypsera	4 100 000	3 928 792
2007/2008	Restaurant Gypsera und zentrale Fernheizung	276 000	469 272
2008/2009	Parkplatz, EDV, Restaurant Gypsera	614 000	852 398
2009/2010	Rodelbahn, Gypsera	817 392	635 656
2010/2011	Pistenfahrzeug, Beschneigung, Anbau Gypsera, Sesselbahn Kaiseregg	1 250 000	626 023
2011/2012	4er-Sesselbahn, Beschneigung	6 176 800	6 400 608
2012/2013	Sesselbahnen (Seil), Beschneigung, Fahrzeug	626 000	1 018 792
2013/2014	Sesselbahnen, Riggli-Weg	367 473	1 164 449
2014/2015	Beschneigung, Pistenfahrzeug	770 000	988 524
2015/2016	Beschneigung, Personenzutritt, Beleuchtung	2 015 374	1 277 374
2016/2017	Beschneigung und Tankstelle	271 285	836 285
2017/2018	Ausbau Bärghuus, EDV, Fahrzeug	1 576 200	907 737
2018/2019	Umgebung Bärghuus, EDV, Fahrzeug	256 560	1 298 834
2019/2020	EDV, Spielplatz, SnowSat	310 153	866 904
2020/2021	Spielplatz, Beschneigung, MTB-Projekt	295 961	1 415 965
2021/2022	Pistenfahrzeug, Snowsat, MTB-Projekt, Bodenlift-Kamera, Spielplatz, EDV	523 087	1 838 983
2022/2023	Fahrzeuge, Beschneigung, Betriebsgebäude, EDV, MTB-Projekt, Gewässer, Bärghuus, Gypsera	351 549	1 326 548
	<b>Total (seit 1992)</b>	<b>37 030 964</b>	<b>33 041 024</b>

## Kennzahlen

2022/2023	Kaisereggbahnen	Beurteilungsskala		
		unterhalb	Branchendurchschnitt	oberhalb
Umsatz/Bilanzsumme	52,35%	< 18%	18 - 27%	> 27%
Cashflow/Umsatz	31,38%	< 23%	23 - 28%	> 28%
Eigenkapital/Bilanzsumme	68,96%	< 30%	30 - 60%	> 60%
Finanzaufwand/Umsatz	1,36%	> 15%	8 - 15%	< 8%

Verhältnis Umsatz Sommer:Winter = 49%:51%



## Verwaltungsräte

Roger Aerschmann, St. Ursen, Präsident  
Otto Lötscher, Plaffeien, Vizepräsident  
Ingo Schafer, Tentlingen, Sekretär  
Frédéric Mauron, Estavannens, Mitglied  
Kuno Philipona, Düringen, Mitglied  
Melanie Schmutz, Rechthalten, Mitglied  
Daniel Bürdel, Plaffeien, Mitglied  
Andreas Bapst, Schwarzsee, Mitglied

seit 2020  
seit 1991  
seit 2021  
seit 2016  
seit 2017  
seit 2018  
seit 2021  
seit 2021

## Festangestellte

Kurt Waeber, Geschäftsführer  
Thomas Sahli, Technischer Leiter  
Christiane Schwartz, Leiterin Admin, Personal u. Finanzen  
Patrick Riedo, Leiter Gastronomie  
Marcel Boschung, Betrieb Bahnen, Aussen- u. Freizeitanlagen  
Grade Stojkovic, Koch  
Therese Kropf, Betrieb Bahnen, Kassa  
Yvo Meichtry, Technik, Betrieb Bahnen, Freizeitanlagen  
Roger Schafer, Technik, Bahnen, Fahrzeuge, Werkstatt  
Julia Dietrich, Admin, Personal u. Finanzen  
Pascal Brulhart, Koch

seit 2022  
seit 2014  
seit 2017  
seit 2015  
seit 1997  
seit 2002  
seit 2002  
seit 2013  
seit 2015  
seit 2019  
seit 2023

## Externe Stellen

**Revisionsstelle**  
Progressia  
Treuhand- und  
Verwaltungsgesellschaft AG

Rue St-Pierre 18  
1701 Fribourg

Tel. 026 350 35 00

**Banken**  
Freiburger Kantonalbank

Dorfstrasse 14  
1716 Plaffeien

Raiffeisenbank Sense Oberland

Dorfplatz 7  
1735 Giffers

**Zustelladresse**  
Kaisereggbahnen Schwarzsee AG

Gypsera 231  
1716 Schwarzsee

Tel. 026 412 10 23

**Informationen**  
Homepage  
E-Mail

Bärghuus Riggisalp  
[www.kaisereggbahnen.ch](http://www.kaisereggbahnen.ch)  
[info@kaisereggbahnen.ch](mailto:info@kaisereggbahnen.ch)

Tel. 026 412 13 25





info@kaisereggbahnen.ch  
+41 (0)26 412 10 23  
www.kaisereggbahnen.ch